



■ **Das bandkeramische Steininventar von Frimmersdorf 85**

Oliver Prade

Magisterarbeit (Abstract)



Universität zu Köln
Institut für Ur- und Frühgeschichte
Weyertal 125
50923 Köln
www.ufg.uni-koeln.de

Das bandkeramische Steininventar von Frimmersdorf 85
Magisterarbeit von Oliver Prade

Der Fundplatz Frimmersdorf 85 lag bei Jüchen, Kreis Neuss, Gemarkung Garzweiler. Neben mittelalterlichen und michelsbergerzeitlichen Befunden wurden die Grundrisse von vier bandkeramischen Häusern entdeckt, die in die für das Merzbach definierten Siedlungsphasen XII und XIII der jüngeren Linearbandkeramik eingeordnet werden.

Von den 64 dort gefundenen Steinartefakten können 29 zu den Silices (Feuersteinen) gerechnet werden, während 28 Felsgesteinartefakte und ein Abschlag aus sandsiltigem Eisenerz (Rötel) vorliegen. Außerdem wurden noch drei natürliche Trümmer und drei Gerölle aus Felsgestein gefunden.

Die Auswertung hat trotz der geringen Fundmenge ergeben, dass der Weiler Frimmersdorf 85 als „Empfänger-Siedlung“ angesprochen werden muss.